**Vorwort** ..... **11**

**1. Wann ist eine Theorie der Wirtschaft ‚kritisch'?** ..... **27**

1.1 Kritik der Wirtschaftswissenschaft und kritische Theorie der Wirtschaft ..... 27
1.2 Kritik, Entfremdung, Aufklärung ..... 31
1.3 Die Wirklichkeit der Wirtschaft und die ökonomische Methode ..... 37
1.4 Knappheit als konstituierender Begriff der Wirtschaftswissenschaft ..... 43
1.5 Vom Materialismus zum reflexiven Naturalismus ..... 51
1.6 Kritik und Normativität ..... 59
1.7 Zusammenfassung ..... 66

**2. Kritische Theorie des Individuums** ..... **69**

2.1 Das Paradox des methodologischen Individualismus ..... 69
2.2 Präferenzen und das Paradox der Information ..... 75
2.3 Präferenzen als Fähigkeiten ihrer Erfüllung ..... 83
2.4 Das duale Selbst ..... 88
2.5 Identität, Ausdruck, Sinn ..... 96
2.6 Identität und Kritik ..... 106
2.7 Die Körperlichkeit des Individuums ..... 114
2.8 Zusammenfassung ..... 124

**3. Die Evolution von Sozialität** ..... **127**

3.1 Evolutionäre Rationalität ..... 127
3.2 Evolution und menschliche Kooperation in Gruppen ..... 136
3.3 Zeichen als Medium der Imitation ..... 144
3.4 Institutionen und die Ermöglichung von Agency ..... 149
3.5 Das Komplementaritätsprinzip: Wir-Modus und Ich-Modus ..... 156
3.6 Identität und gruppenbezogene Phänomene: Empathie, Vertrauen, Status ..... 163
3.7 Zusammenfassung ..... 171

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1155493710

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

**4. Die Natur der Wirtschaft ..... 175**
4.1 Die Entkopplung von Ökologie und Ökonomie ..... 175
4.2 Das Anthropozän und die Ökonomik als Wissenschaft der Technosphäre ..... 184
4.3 Wachstum und Evolution ..... 191
4.4 Wachstum als physikalischer Prozess ..... 196
4.5 Intention und Funktion in der Evolution der Technosphäre ..... 206
4.6 Zusammenfassung ..... 214

**5. Die Produktion der Marktwirtschaft ..... 219**
5.1 Kapitalismus: Die Utopie der Marktwirtschaft ..... 219
5.2 Das Bruttosozialprodukt: Problematisches Maß von Produktion und Wohlfahrt ..... 226
5.3 Sozialkapital als nicht-bewertbarer Produktionsfaktor ..... 233
5.4 Der Staat als Produzent von Marktwirtschaft ..... 243
5.5 Der Wert von Information und produktive versus unproduktive Arbeit ..... 253
5.6 Kapital und Nachhaltigkeit im Produktionsprozess ..... 259
5.7 Zusammenfassung ..... 271

**6. Geld ..... 275**
6.1 Schuld, Geld und Staat ..... 275
6.2 Geld als Medium verteilter Kognition ..... 285
6.3 Die emotionalen Transformationen des Geldes ..... 292
6.4 Geld und Performativität des Ich-Modus ..... 301
6.5 Geld und Kapital: Das Paradox der marktwirtschaftlichen Utopie ..... 306
6.6 Zusammenfassung ..... 315

**7. Volkswirtschaftliche Mechanik ..... 319**
7.1 Der Begriff des ‚Mechanismus' ..... 319
7.2 Institutionen, Mechanismen und ‚Volkswirtschaft' ..... 327
7.3 Saldenmechanik: Mechanismen, Ströme und Bestände ..... 336
7.4 Typen von Beständen und Diversität der saldenvermittelten Mechanismen ..... 348
7.5 Erwartungsmechanismen ..... 355
7.6 Geschichtlichkeit als Bedingung von Freiheit ..... 366
7.7 Zusammenfassung ..... 373

**8. Märkte, Macht und Mechanismen ..... 377**
8.1 Markt erzeugt Macht ..... 377
8.2 Märkte und ihre Voraussetzungen ..... 384
8.3 Arbitrage ..... 392
8.4 Märkte sind Netzwerke ..... 401
8.5 Erwartungen und Preismechanismen ..... 408
8.6 Der Markt als Form der Vergemeinschaftung ..... 414
8.7 Zusammenfassung ..... 419

**9. Normative kritische Theorie der Wirtschaft ..... 425**
9.1 Das Problem der Bewertung alternativer Institutionen ..... 425
9.2 Kritik des transzendentalen Institutionalismus ..... 434
9.3 Deliberation und Öffentlichkeit ..... 444
9.4 Freiheit, Würde und das gute Leben ..... 456
9.5 Das Grundproblem der Macht ..... 469
9.6 Zusammenfassung ..... 474

**10. Die reale Utopie der Sozialen Marktwirtschaft ..... 477**

**Literatur ..... 491**

**Register ..... 547**